

Medienmitteilung

Stiftung Schweizer Jugend forscht

Interdisziplinär forschen zum Thema „Arbeitswelten“

Die Stiftung Schweizer Jugend forscht organisiert vom 8. bis 14. November 2009 eine interdisziplinäre Studienwoche in verschiedenen geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Zum übergeordneten Thema „Arbeitswelten“ forschen 28 Jugendliche aus der ganzen Schweiz eine Woche lang an den Universitäten Basel, Luzern und Zürich sowie an der Università della Svizzera italiana.

Was brauchte es im 19. Jahrhundert, um als Auswanderer in den USA Erfolg zu haben? Ist Vergils „Copa“ eine typische Prostituierte aus dem alten Rom? Was bleibt von einem verschwundenen Museum? Die Fragen, die sich die 16-20-jährigen Jugendlichen im Verlaufe dieser Studienwoche stellen, könnten auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein. Doch haben sie eines gemeinsam: Sie befassen sich aus ganz verschiedenen Blickwinkeln mit dem Thema „Arbeitswelten“. Eine ganze Woche lang werden sich 28 motivierte und neugierige junge Leute auf die Suche nach Antworten auf interessante und nicht ganz alltägliche Forschungsfragen machen.

Unterschiedlichen Disziplinen – ein Thema

Mit der interdisziplinären Studienwoche zum übergeordneten Thema „Arbeitswelten“ möchte die Stiftung Schweizer Jugend forscht interessierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bieten, eine Woche lang ein Projekt aus den Bereichen Geschichte, Ethik, Soziologie, Klassische Philologie, Linguistik oder Kommunikationswissenschaften zu bearbeiten. Dies ist für die Jugendlichen nicht nur eine einmalige Gelegenheit, wissenschaftliche Arbeitsmethoden kennenzulernen, sondern ermöglicht es ihnen auch, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der universitären Departemente zu werfen. Ob vom linguistischen, historischen oder philologischen Standpunkt aus: Arbeitswelten lassen sich auf ganz unterschiedliche Weise erforschen.

An den Universitäten Basel, Luzern oder Zürich sowie an der Università della Svizzera italiana wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, in diverse geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen reinzuschmecken und dabei nicht nur einzelne Forschungsbereiche kennenzulernen, sondern auch die fließenden Grenzen dazwischen zu entdecken.

Schlusspräsentation an der Universität Zürich

Zum Abschluss der Studienwoche werden die jungen Forscherinnen und Forscher in Zürich zusammenkommen und die Ergebnisse ihrer Projekte den Lehrpersonen, Eltern und weiteren interessierten Personen präsentieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und Medienvertreter/-innen sind herzlich eingeladen zur

Schlusspräsentation am Samstag, 14. November 2009, ab 10:00 Uhr im Raum KO2-F-150 des Hauptgebäudes der Universität Zürich.

Natürlich besteht die Möglichkeit, bereits im Vorfeld oder während der Studienwoche über dieses interdisziplinäre Projekt zu berichten und die Jugendlichen bei ihren Forschungserlebnissen zu begleiten.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Sie interessiert sind. Eine Übersicht über die Teilnehmer/-innen finden Sie nachfolgend.

Teilnehmende Studienwoche „Arbeitswelten“

Name	Vorname	Ort	Kanton
Bots	Veronica	Brittnau	AG
Erbe	Tamara	Widen	AG
Fehlmann	Fiona	Remigen	AG
Jäggi	Jessica	Rohr	AG
Lange	Ladina	Baden	AG
Luketic	Ana	Untersiggenthal	AG
Rickenbacher	Laura	Hausen	AG
Graf	Fabienne	Wald	AR
Knöpfel	Corinne	Herisau	AR
Moret	Fabienne	Biel	BE
Crottogini	Jolanda	Chur	GR
Hassler	Varinia	Malans	GR
Kaufmann	Christoph	Escholzmatt	LU
Leuenberger	Leander	Luzern	LU
Vujovic	Milena	Flühli	LU
Uiting	Christoph	Stans	NW
Henschel	Veronika	Krummenau	SG
Speck	Nicole	Jona	SG
Sutter	Alex	Gossau	SG
Fürer	Basil	Schaffhausen	SH
Gauss	Joël	Schaffhausen	SH
Grossenbacher	Mandana	Gunzgen	SO
Schmalz	Mirjam	Kreuzlingen	TG
Burnier	Céline	St-Legier	VD
Schillig	Ladina	Oberägeri	ZG
Haffter	Silja	Hinwil	ZH
Külling	Céline	Rüschlikon	ZH
Rhyn	Larissa	Bubikon	ZH

Stiftung Schweizer Jugend forscht

Die Stiftung Schweizer Jugend forscht unterstützt interessierte und leistungswillige Jugendliche mit dem Ziel, die Freude und Faszination an wissenschaftlicher Arbeit zu wecken. Diese Förderung richtet sich hauptsächlich an Jugendliche der Sekundarstufe II (Gymnasien und Berufsfachschulen).

Jedes Jahr werden diverse Studienwochen organisiert, bei denen die Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, sich während einer Woche in ein bestimmtes Fachgebiet zu vertiefen. Mehr Informationen dazu auf www.sjf.ch.

Medienkontakt

Stefan Horisberger, Geschäftsleiter Schweizer Jugend forscht
Tel. 031 377 71 02 E-Mail stefan.horisberger@sjf.ch

Clelia Bieler, Projektleiterin Studienwoche „Arbeitswelten“
Tel. 031 377 71 06 E-Mail clelia.bieler@sjf.ch

Bern, im November 2009

Stiftung Schweizer Jugend forscht Gebäude 59G Stauffacherstrasse 65 CH-3014 Bern
Telefon +41(0)31 377 71 00 Fax +41(0)31 377 71 01 info@sjf.ch www.sjf.ch